



Ärztetag beginnt mit Seitenhieb

Erschienen am 13.05.2015

Im historischen Gemäuer der Frankfurter Paulskirche startete der diesjährige deutsche Ärztetag unter Beteiligung der IFK-Vorsitzenden, Ute Repschläger. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wiederwahl des Präsidenten der Bundesärztekammer. Dementsprechend spitz formuliert der amtierende Präsident Frank Ulrich Montgomery in seiner Eröffnungsrede. Mit seinen Ausführungen zum Direct Access für Physiotherapeuten schoss er jedoch deutlich über das Ziel hinaus. Bislang äußerte Montgomery stets Zustimmung, wenn es darum ging, in einem ersten Schritt den Direct Access im Selbstzahlerbereich zu ermöglichen. Nun dies: „Man könne mit Physiotherapie auch Knochen brechen. Deswegen werden wir uns gegen den Direktzugang stemmen.“

Der IFK wertet diese eher groteske Aussage als Ausdruck des steigenden Drucks unseres Anliegens auf die Ärzteschaft. Wir

werden hier in unserem Kampf für mehr Freiraum, mehr Professionalität und bessere Vergütungen nicht nachlassen.